Avis!
Donnerstag den 22. September a. c.
Eröffnung des historischen neu und modern erbauten
Gasthofs zur grünen Tanne,
62 Königsbrückerstrasse 62.
C. F. Schwiecker, Besitzer.

NB. Meine sämmtlichen bisherigen Geschäftsverbindungen in „Hahn's Restaurant" werden ohne Ausnahme aufrecht erhalten.

Eigne Geschirre. **Starke & Heber.** Eigne Schifffahrt.
Holz-, Braun- und Steinkohlen-Geschäft,
Dresden-A., an der Albertbrücke.

Wir offeriren Mariaschreiner, Biliner und Durer Braunkohlen in bekannter Vorzüglichkeit sowie Oberschlesische Steinkohlen zu folgenden Preisen. Auf Wunsch der betreffenden Empfänger werden Waagen bereit gehalten, um das Abmessen der Kohlen überwachen zu können.

Mariaschreiner und Biliner Werke.		Durer Werke.		Oberschlesische Steinkohle.	
Stückkohle p. Hktl. ab Schiff	–.70	Stückkohle p. Hktl. ab Schiff	–.65	Würfelkohle I p. Hktl.	1.60
Mittelk I u. II	–.65	Mittelk I u. II	–.60	Nußkohle I	1.60
Nußkohle I	–.60	Nußkohle I	–.55	Nußkohle II	1.55
Nußk. (Schütte) II	–.55	Nußk. (Schütte) II	–.50		

Ebenso offeriren wir **Brennholz** in allen Sorten zu billigsten Tagespreisen. Das Aufahren und Abtragen der Waaren geschieht durch zuverlässige Leute.

Unwiderruflich 25. Sept. muß wegen Ladenabgabe das Lager **aufgelöst** sein!
Ausverkauf Konkurs-Schuhwaaren.
Wie oben erwähnt nur bis 25. d. M. gelangen **Wallstr. 9** ☞ **Eing. Scheffelstr.** ☜ bis zum Ende, aus d. H. Wolff'schen Konkursmasse herrührende **Stiefel, Halbschuhe, Haus- und Ballschuhe, Pantoffeln** von 50 Pf. an, 150 Paar aus einer Novemuster-Collection hochfeine **Stiefel, Halbschuhe,** sowie **Filz-Winterschuhwaaren** u. s. w., alle Größen, durchgängig bessere Qualität, zu wiederholt **herabgesetzten,** sehr niedrigen Preisen zur schnellsten Veräußerung.
P. S. Wiederverkäufer werden auf d. seltenen Gelegenheitskauf besonders aufmerksam gemacht. Die Ladeneinrichtung, Regale, Schaufenster, Geldschrank sc. billig zu verkaufen.

Berliner Tageblatt

bringt zu Anfang des kommenden vierten Quartals
den neuesten dreibändigen Roman aus der Gegenwart
von
Friedrich Spielhagen
betitelt:
„Sonntagskind".

Der Meister der deutschen Roman-Dichtung bietet in dieser jüngsten großen Schöpfung ein Werk von brennender Actualität und hinreißendem poetischen Zauber. Dort an der russischen Grenze, wo die adeligen Großgrundbesitzer das Dasein kleiner Souveräne führen, setzt die kräftig und spannend geführte Handlung ein. Die Gestalten springen plastisch aus dem glänzend detaillirten Milieu heraus und zwingen uns, mit ihnen zu leiden mit ihnen zu jubeln. Jener verwirrende und doch unsagbar keusche Liebeszauber, der alle Werke Spielhagen's auszeichnet, verklärt auch die Handlung dieses neuen Romans. Dabei lagert über der ganzen Darstellung der goldige Schimmer des Romantischen, der auch da noch nicht ganz weicht, wo die Vorgänge von den waldigen Grenzbezirken in die Hauptstadt verlegt werden. Spielhagen bewährt sich auch wieder als feinsinniger Kenner der Menschenseele und als interessanter Erzähler, der die höchste Spannung im Leser wachzurufen versteht. Im Ganzen kann man dies neue Werk als eine Dichtung von echter deutscher Art bezeichnen, groß gedacht, großartig durchgeführt, ein Weihgeschenk des Genius an die deutsche Nation.

Durch seinen reichen, alle Gebiete des öffentlichen Lebens umfassenden gediegenen Inhalt, sowie durch **raschefte** und zuverlässige Berichterstattung hat sich das **„Berliner Tageblatt"** die besondere Gunst der
gebildeten Gesellschaftskreise
erworben. Unter **Mitarbeiterschaft hervorragender Fachautoritäten** auf allen Hauptgebieten, als: Theater, Musik, Litteratur, Kunst, Astronomie, Chemie, Technologie und Medizin, erscheinen regelmäßig
werthvolle Original-Feuilletons,
welche vom **gebildeten Publikum** besonders geschätzt werden. Bei dem ausgedehnten Leserkreise in Deutschland und im Auslande ist das **„Berliner Tageblatt"** die am **weitesten verbreitete**
große deutsche Zeitung
geworden; das „Berliner Tageblatt" entspricht aber auch **allen Anforderungen,** welche man an eine solche zu stellen berechtigt ist, in vollem Maße.

5 Mk. 25 Pf. vierteljährlich beträgt das Abonnement auf das **täglich 2 Mal** in einer **Morgen-** und **Abend-**Ausgabe erscheinende
Berliner Tageblatt
und Handelszeitung
mit **Effecten-Verloosungsliste** nebst seinen werthvollen Separat-Beiblättern: Illustrirtes Witzblatt **„Ulk",** belletristisches Sonntagsblatt **„Deutsche Lesehalle",** feuilletonistisches Beiblatt **„Der Zeitgeist",** „Mittheilungen über **Landwirthschaft, Gartenbau** und **Hauswirthschaft"** bei allen Postämtern des Deutschen Reichs.

Das **Berliner Tageblatt** besitzt die **weiteste Verbreitung aller deutschen Zeitungen** im In- und Auslande, so daß **Annoncen** in demselben von bedeutender Wirkung sein müssen.

Gasmotore
(D. R. P.) in allen Größen.
Petroleum- (Benzin) Motore
von 1 bis 8 Pferdestärken.
Einzyl.- und Zwillings-Motore
für elektr. Beleuchtung, nebst Transmissionen, liefert
Maschinenfabr. Kappel in Kappel-Chemnitz.
1891. I. Preis a. d. Fachausstllg. Deutsch. Klempner-Innungen für höchste Leistung und geringsten Gasverbrauch.
Vertretung und Mustermotor bei Herren **Scholze & Aster** in **Dresden,** Neumarkt 9.

G. Goldstein's 5. Bücher-Auction! **Große Brüdergasse 16, p.**
Dienstag, den 20. Septbr. und folgende Tage von Abds. **6 Uhr ab.** Kataloge gratis.

Sämmtliche Gummiwaaren.
J. Kantorowicz,
Berlin N., 28 Arkonaplatz.
☞ **Preisliste gratis.** ☜

Englischer Correspondent
ist zur Aushilfe auf einige Stunden täglich sofort gesucht. Off. unter **Y. V. 660** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Heirath.
Ein Mann in mittleren Jahren, ansehnlich von Figur, von großer Herzensgüte u. bravem Charakter, welcher bisher viel auf Reisen war u. sich jetzt nach einem trauten Heim sehnt, sucht die Bekanntschaft eines **braven, vermögenden** Mädchens (Wittwe m. Kind nicht ausgeschlossen) behufs späterer **Verehelichung** zu machen. Geehrte Damen, welche auf dieses reelle Gesuch reflektiren, wollen vertrauensvoll mit Gott ihre w. Zuschriften unter **U. J. 883** unter Angabe ihrer Lebens- und Vermögensverhältnisse im **„Invalidendank" Dresden** niederlegen.

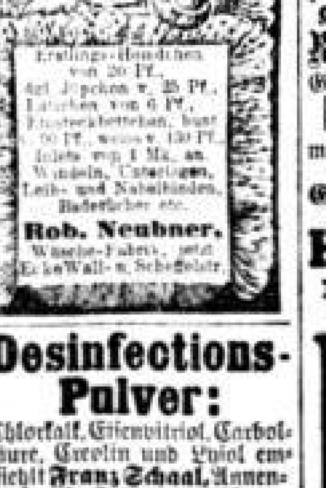
Ernstgemeintes Heiraths-Gesuch.
Ein Geschäftsmann, 28 J. alt, von gutem Charakter, Besitzer e. gutgehenden Geschäfts in einer belebten Stadt Sachsens, vermögend, sucht, da es ihm an pass. Damenbekanntsch. fehlt, a. d. Wege e. Lebensgefährtin b. angenehm. Aeuß., m. heit. Temp., Sinn für Häuslichkeit u. einigen Tausend Mark Vermögen. W. Dam. od. Wittwen Mitte 20er, welche auf dieses reelle Gesuch reflekt., woll. Off. unter **„Glück 10"** an Herrn **E. Hofmann,** Freiberg i. S., Untermarkt 8, gel. lassen. Discretion Ehrensache.

Heiraths-Gesuch.
Ein tücht. Geschäftsm. in fester Stellung, 30 J. alt, verträgl. Charakter, angen. Ersch., möchte behufs spät. Verheirathung gern ein anst. sehr. Mädchen mit etw. Vermögen kennen lernen. Off. unt. **Z. 3083** an **Rudolf Mosse, Dresden** erbeten.

Welches edle Frauenherz
könnte einem jungen Wittwer, Anfangs der 30er Jahre, in angesehener Stelle mit gutem Gehalt in einer großen Stadt in Sachsen und im Besitz von einigen Tausend Mark Baarvermögen, sowie mit vollständiger eleganter Einrichtung, wieder ein
trautes, liebedurchwehtes Heim
bereiten? Damen (auch Wittwen) von hübschem und angenehmem Aeußeren, mit gleichfalls einigen Tausend Mark Baarvermögen, von **großer, starker** u. **corpulenter Figur,** nicht über 30 Jahre alt, belieben werthe Adr. nebst Photographie vertrauensvoll unter **L. A. 69422** an d. Exp. d. Bl. einzusenden. Größte Verschwiegenheit auf Ehrenwort zugesichert. **Anonym wird nicht berücksicht.**

Heiraths-Gesuch.
Für eine Verwandte von auswärts aus gut. Fam., Ende 20er, alleinst. u. unabh., im Haush. wie im Geschäft erfahren, einige Taus. Mark Vermögen, suche ich einen gutsituirten, gebild. Mann, 35 b. 45 Jahre. Off. erb. **J. K. 398** Exp. d. Bl.

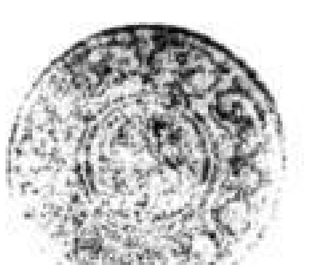
Das qualvolle
Asthma,
Athemnoth, schwer Schnaufen von Lungenerweiterung, Schleimabsonderung der Luftwege. Blähung des Unterleibes, nervöser Aufregung herrührend, beseitigt man den Anfall sogleich, nicht nur, verhütet dessen Eintritt und befreit sich dauernd von dem mitunter gefährlichen Leiden durch Mittel und Verfahren v. **Rob. Frenzel,** Dresden-A., Albrechtstr. 23, parterre. Gebrauch leicht und angenehm, für das Allgemeinbefinden äußerst wohlthätig ordnet Frenzel nach seiner Erfindung und Erfahrung an sich selbst, auch brieflich, an. Sprechzeit 10–12 u. 2–4 Uhr.



Desinfections-Pulver:
Chlorkalk, Eisenvitriol, Carbolsäure, Creolin und Lysol empfiehlt **Franz Schaal,** Annenstraße 25, Telephon 1065.

1 hübsche Plüsch-Garnitur, 2 gute Matratzen, starke Bettst. u. **1 f. Sopha** b. zu verk. **Zahnsgasse 14, 1.** **Gaffert.**

Total-Ausverkauf.
Wegen wirklicher Aufgabe des Verkaufs-Geschäfts werden von heute ab:
Polstergarnituren, Fauteuils, Schreibtische, Bücher-, Kleider- u. Wäscheschränke, Sophas, Spiegel, Näh-, Credenz- u. a. Tische, Buffets, Vertikos
zu und unter **Fabrikpreisen** abgegeben.
Pollergasse Nr. 19 u. 29.



Praktisch
für jeden Haushalt, in welchem sich **Waschtische mit Marmorplatte** befinden.
Germania-Untersetzer

	für			
Waschbecken	21 Ctm. Durchm.	M.	2.–.
Wasserkrug	18 „	do.	„	1.15.
Wasserflasche	12 „	do.	„	–.50.
Zahnbürstennapf	7½×20 „	do.	„	–.70.
Seifennapf	10×12 „	do.	„	–.65.

Bester Schutz gegen **Bruch** an den **Geschirren** und **Beschädigungen** der **Platten.**

Gummi-Waaren-Haus
Carl Weigandt,
König-Johann-Strasse Nr. 7, I.

GEHEIME
Krankheiten, frisch oder veraltet, **SCROFELN, HAUT-KRANKHEITEN** (*Flechten, Eczema, Herpe, Aussatz u. s. w.*), und andere Leiden, welche von **schlechtem Blute** herrühren, **Schwäche, Drüsen, Rheumatismus, Geschwüre im Munde und in der Kehle, Geschwülste, Gummi, Exostose,** einerlei ob man sich dieselben zugezogen oder sie ererbt hat.
SICHERE und **RADIKALE HEILUNG** dieser Krankheiten, auch der veraltetsten und hartnäckigsten Fälle, gegen welche schon alle Mittel als wirkungslos erwiesen, durch die
BISCUITS DU Dr OLLIVIER
Allein von der Pariser Medizinischen Akademie approbirt, Allein von der französischen Regierung erlaubt, Allein in den PARISER HOSPITAELERN zugelassen.
National-Belohnung von 24,000 francs
Dieses sehr angenehm zu nehmende Mittel, welches seit 40 Jahren durch die bedeutendsten Aerzte als das wirksamste **REINIGUNGS-MITTEL** bekannt geworden ist, ist das einzige **in der ganzen WELT,** welches die oben erwähnten ehrenvollen Anerkennungen u. hohen Auszeichnungen erhielt. Dies beweist seine unbedingte Ueberlegenheit.
Unter der wohlthätigen Einwirkung dieser Biscuits stellt sich der Appetit wieder ein, die Funktionen werden regelmässig und nach einer Cur von einigen Wochen sehen die Kranken alle jene Vorfälle verschwinden und erlangen die Gesundheit wieder, so angegriffen dieselbe auch durch die im Blute enthaltenen Unreinheiten sein mag.
GENERAL-DEPOT: 62, RUE DE RIVOLI, PARIS
Zu haben in **Dresden** in der **Salomonis-Apotheke.** Engros für Deutschland bei **Oscar Prehn** in **Leipzig.**

Eigene Fabrik.
Cylinderhüte, 4, 5, 6, 7, 8, 9 Mk. sc.,
Filzhüte, neueste Formen, feinste Farben, **weich u. steif, federleicht,** 1½, 2, 2½, 3, 4, 5, 6, 7, 8 M. sc.,
Kinderhüte, Kindermützen,
Regenschirme Zanella, von 1.50 Mk. an, Gloria 2½ M. Imp.-Seide 5 M. an.
Filzschuhe, Pantoffel mit **Filz-, Lederiohlen** und **Absätze. Stiefeletten.**
Größtes Lager am Platze.
Anerkannt beste Waare.
H. Buchholz,
28 Annenstrasse 28,
vis-à-vis der Röhrhofsgasse.

Patente
aller Staaten erwirkt
Rud. Schmidt
Patentanwalt, **Dresden**
Schlossstr. 2, I (Café Central).
Gebrauchsmuster
nach dem neuen Gesetz billigst.

M. 150 bis M. 200
monatlichen Nebenverdienst können solide Personen jed. Standes mit groß. Bekanntenkreis **sich erwerben** durch den Verkauf an Private eines in **jeder Haushaltung nothwendig., leicht verkäuflichen Consumartikels** für eine **leistungsfähige Fabrik.** Anfragen unter **B. P. 517** beförd. **Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.**

Bill. Bezugsquelle!!
Cigarren,
Gelegenheitskauf
Javas, Sumatras, Havanas sc., weißbrennende gute Marken, feine Packung, p. Mille 14, 16, 18, 20, 23, 25, 28, 30, 32, 35, 38, 40, 45, 50 bis 60 Mk. Kasse verkäuflich.
Richard Horn, hier,
Palmstr. 25, 1. Et.

Billigste Bezugsquelle
3-, 4-, 5-, 6-, 8- und 10-Pf.-
Cigarren
100 St. Mk. 1.60, 1.80, 2.00, 2.20, 2.40, 2.60, 2.80, 3.00, 3.30, 3.60, 3.80, 4.00, 4.50, 4.75, 5.00, 5.50, 6.00 u. 7.50 offerirt u. versendet
Carl Streubel,
13 Wettinerstrasse 13.